

Transversalität "First Feature" (in Zürich mit HEAD und ECAL)

Diskussion von zwei filmischen Erstlingswerken.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Lehrveranstaltung für Netzwerk-Studierende

Nummer und Typ	MFI-MFI.ICL02-14.17F.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Transversalität "First Feature" (in Zürich mit HEAD und ECAL)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Sabine Gisiger Dozierende: Sabine Boss und Sabine Gisiger
Zeit	Di 14. März 2017 bis Mi 15. März 2017 / 9:15 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	15 - 50
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Master Film / alle (Wahlpflicht) Studierende der Netzwerk-Partner-Hochschulen.
Lernziele / Kompetenzen	Auseinandersetzung mit produktionellen, inhaltlichen und ästhetischen Fragestellungen.
Inhalte	Visionierung der Filme und strukturierte Diskussion mit zwei AutorInnen über die Erfahrungen in der Finanzierung und Herstellung ihres ersten langen Films. 14.03.17 - Maurizius Staerkle Drux (Die Böhms - Architektur einer Familie) 15.03.17 - Esen I??k (Köpek)
Bibliographie / Literatur	-
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme.
Termine	Dienstag, 14.03. - Mittwoch, 15.03.2017
	Programm
	Dienstag, 14.03.2017 - Maurizius Staerkle Drux DIE BÖHMS Moderation: Sabine Gisiger / Sabine Boss
	10:00 Begrüssung im Kino 10:10 Projektion DIE BÖHMS 1h50 12:00 Mittagspause 13:00 Case Study (1) Themenfindung/Stoffentwicklung Verhältnis zu den Protagonisten Produktionelle Bedingungen Visuelles Konzept 14:30 Pause

14:50 Case Study (2)
Schnitt
Auswertung, Zusammenarbeit Produktion/Verleih
16:45 (ca.) Ende

Mittwoch, 15.03.2017 - Esen Isik KÖPEK
Moderation: Sabine Boss / Sabine Gisiger

10:00 Begrüssung
10:05 Projektion KÖPEK
11:40 Pause
12:00 Case Study (1)
Stoffentwicklung/ Drehbuch
Produktionelle Bedingungen /Finanzierung
13:00 Mittagspause
14:00 Case Study (2)
Figurenentwicklung
Casting / Visuelles Konzept
14:45 Case Study (3)
Inszenierung / Schnitt
16:45 Ende

Simultanübersetzung Alex Pfingsttag
Di 13:00-16:45
Mi 12:00-16:45

Dauer 2 Tage

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung Die Transversalität findet in den ersten drei Semestern abwechselungsweise in Genf/Lausanne und Zürich statt und ist ein Wahlpflichtfach, welches bis zum Abschluss mind. 2 x obligatorisch besucht werden muss.